

Vorwort

Im Jahr 2014 erschien der von unserem geschätzten Kollegen Dr. *Kasper Dziurdz* herausgegebene Sammelband „Praxisfälle Steuerrecht“. Die Initiative für dieses Werk kam von den Professoren des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU, Herrn Univ.-Prof. Dr. DDr.h.c. *Michael Lang*, Univ.-Prof. Dr. *Claus Staringer* und Univ.-Prof. Dr. *Josef Schuch*. Die Idee dahinter war, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits frühzeitig mit den Herausforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen. Ziel war es, einen Sammelband zu veröffentlichen, in dem aktuelle Entscheidungen des UFS, BFG, VwGH, VfGH und EuGH wissenschaftlich aufbereitet und analysiert werden. Neben der didaktischen Komponente sollte das Projekt dadurch einen wertvollen Beitrag für Studierende und Praktiker liefern, die mit ähnlich gelagerten Sachverhalten konfrontiert sind.

Nicht zuletzt dank der intensiven Bemühungen unseres Kollegen Dr. *Kasper Dziurdz* ist dieses Projekt ein voller Erfolg geworden. Zahlreiche Autorinnen und Autoren der „Praxisfälle Steuerrecht“ haben mittlerweile ihren festen Platz in der Scientific Community oder in der Beratungspraxis gefunden. Der Sammelband wurde in der Praxis sehr positiv aufgenommen (vgl. *Renner*, BFGjournal 2014, 309 f). Daher war es naheliegend, dieses Projekt fortzusetzen und auch der nachfolgenden Generation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU die Möglichkeit zu geben, bereits frühzeitig einen eigenständigen Buchbeitrag zu verfassen und zu veröffentlichen, um in der Praxis und Wissenschaft wahrgenommen zu werden. Mit dem vorliegenden Sammelband „Praxisfälle Steuerrecht 2“ versuchen wir, in die Fußstapfen unseres Kollegen Dr. *Kasper Dziurdz* zu treten. Das Konzept der „Praxisfälle Steuerrecht“ wurde dabei beibehalten. Es gilt somit auch für das vorliegende Werk, dass *„die Autoren – zahlreich weiterhin am Institut oder in der steuerlichen Praxis tätig – einen ausgewählten Fall umfassend aufarbeiten, die unterschiedlichen Argumente herausarbeiten und sich der letztlich getroffenen Gerichtsentscheidung widmen. Die ausgewählten Praxisfälle zeigen, dass vielfach sowohl die Abgabenbehörden als auch die Steuerpflichtigen überzeugende Argumente vorbringen konnten. Umso wichtiger ist es daher, die Überzeugungskraft der eigenen Argumente zu kennen, die Gegenargumente zu antizipieren und vielleicht wieder neue Gegenargumente zu finden. Dabei kann gerade die Lektüre derartiger Zweifelsfälle helfen, die eigene juristische Argumentation zu schärfen und sich in Zukunft erfolgreich am Diskurs steuerrechtlicher Fälle zu betei-*

gen. *Das vorliegende Buch soll dazu einen Beitrag leisten*“ (vgl. das Vorwort in *Dziurdz* [Hrsg], *Praxisfälle Steuerrecht* [Linde, 2014]).

Wie auch beim Vorgängerwerk dürfen wir uns zunächst bei den Professoren des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht bedanken, die auch mit der Initiative zu diesem Werk wesentlich zur Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „ihres“ Instituts beitragen. Auch den Autorinnen und Autoren gebührt unser Dank für die zahlreichen Stunden, die sie für die Arbeit an ihren Beiträgen aufgewendet haben. Nicht zuletzt bedanken wir uns beim Linde Verlag, insbesondere Herrn Mag. *Roman Kriszt*, der auch dieses Buchprojekt unterstützt und betreut hat.

Wien, Jänner 2017

*Daniel Blum
Christoph Marchgraber
Karoline Spies*